



Pressemitteilung

## Weltgrößte Bestattungsfachmesse vom 29.-31. Mai in Düsseldorf Die BEFA bewegt

Vom **29.-31. Mai 2014** ist es wieder soweit: Dann öffnet die **BEFA 2014**, die weltgrößte Bestattungsfachmesse in Düsseldorf ihre Tore für das Fachpublikum. Die Bestattungsbranche und das Friedhofswesen verändern sich, neue Trends und der gesellschaftliche Wandel haben Einfluss auf die Weise, wie wir mit der Bestattung unserer Angehörigen umgehen. Um allen aktuellen Entwicklungen Rechnung zu tragen, hat sich der Turnus der BEFA von bisher fünf auf vier Jahre verkürzt.

Bereits seit 1948 veranstaltet die BEFA Messegesellschaft mbH die internationale Bestatterfachausstellung. Hatte die BEFA im Jahr 2000 insgesamt 7.500 Besucher, konnte sie sich im Jahr 2005 auf 8.300 Besucher steigern und erreichte einen deutlichen Zuwachs 2010, nämlich 10.200 Besucher. Das Ziel für 2014: 12.000 Besucher!

### Aussteller

Auf 20.500 m<sup>2</sup> in den Hallen 13 und 14 des Messezentrums Ost der Messe Düsseldorf präsentieren rund **250 Aussteller** alle Produkte rund um Bestattung, Friedhof und Grabpflege. Bei den Lieferanten der Bestattungsbranche sind alle namhaften Firmen vertreten und die Ausstellerkategorien prominent besetzt. Bei den Classics wie Säрге, Urnen und Fahrzeuge präsentieren sich an die 90 Unternehmen, bei Dienste und Services sind rund 60 Unternehmen vertreten, bei Büro und Drucksachen 25 Unternehmen, bei Medien und Kultur 15 Unternehmen, bei Accessoires und Dekoration an die 60 Unternehmen und bei Technik und Hygiene 45 Unternehmen (Unternehmen können in mehreren Kategorien vertreten sein).

### Forum

Neben der Ausstellung findet ein **Fachforum** zu den aktuellen Fragen der Bestattungsbranche statt: So stellt beispielsweise Dr. Frank Thieme von der Ruhr-Universität Bochum seine neueste Studie zur Soziologie der Bestattung vor. Dipl. Ing. Dr. Gebhard Schetter behandelt Fragen zur Ökologie und Emissionsreduktion in Krematorien. Über die tröstende Wirkung der gestalteten Blume spricht Anna Lindner vom Fachverband Deutscher Floristen e.V. und die Religionswissenschaftlerin Dr. Corinna Kuhnen beschäftigt sich mit dem Thema Bestattung und Migration. Um Tod und Bestattung in der Eiszeit geht es in dem archäologischen Vortrag von Prof. Gerd-Christian Weniger vom Neanderthal Museum Mettmann, Professor Dr. Reinhard Hoeps von der Universität Münster stellt theologische Perspektiven der Ästhetik des Totengedenkens im 21. Jahrhundert vor, der Theologe Dr. Klaus Dirschauer widmet sich der verbalen Kompetenz des Bestatters. Zum Thema Bestattungsvorsorge und Sozialamt referiert Rechtsanwalt Ingmar Montagna; Dr. Michael C. Albrecht vom Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands erläutert eine nachhaltige

Friedhofsnutzung. Nicht zuletzt präsentiert Gabriele Rauße vom TÜV Rheinland die Vorteile der Markenzeichen-Zertifizierung. Ein prominent besetztes Podium diskutiert über den Bestattermarkt und Kundenwünsche.

## **Kulturelle Highlights**

Insgesamt sechs begleitende **Kunstaussstellungen** und das **BEFA-Filmprogramm** fördern die Auseinandersetzung mit den bestattungskulturellen Fragen unserer Zeit. Kirsten Vollmer, Hans-Joachim Uthke und Exponate aus der Sammlung von Dr. Koos van Weringh bilden die Kunstaustellung „Der Tod in der Karikatur“. Frank Schönebergs Totenmasken, das Fotoprojekt „Letzte Inszenierungen“ von Thomas Brenner und phantastische Särge aus Ghana runden das Ausstellungsprogramm ab.

## **Internationales**

Zeitgleich ist die BEFA 2014 Anlass für ein internationales Branchentreffen: Der Weltkongress der FIAT-IFTA, der weltweiten Bestattervereinigung, führt Bestatter aus 80 Nationen in Düsseldorf zusammen.

**Pressekontakt; BEFA Messegesellschaft mbH**, Volmerswerther Str. 79, 40221 Düsseldorf, **Eva Schmidt**, Redakteurin, Tel.: + 49 (0) 211-160 08 27, Fax: + 49 (0) 211-160 08 60, [www.befa2014.de](http://www.befa2014.de), [news@befa2014.de](mailto:news@befa2014.de)

Die Pressemitteilungen finden Sie ebenfalls in digitaler Form unter [www.bestatter.de/news/befa](http://www.bestatter.de/news/befa)